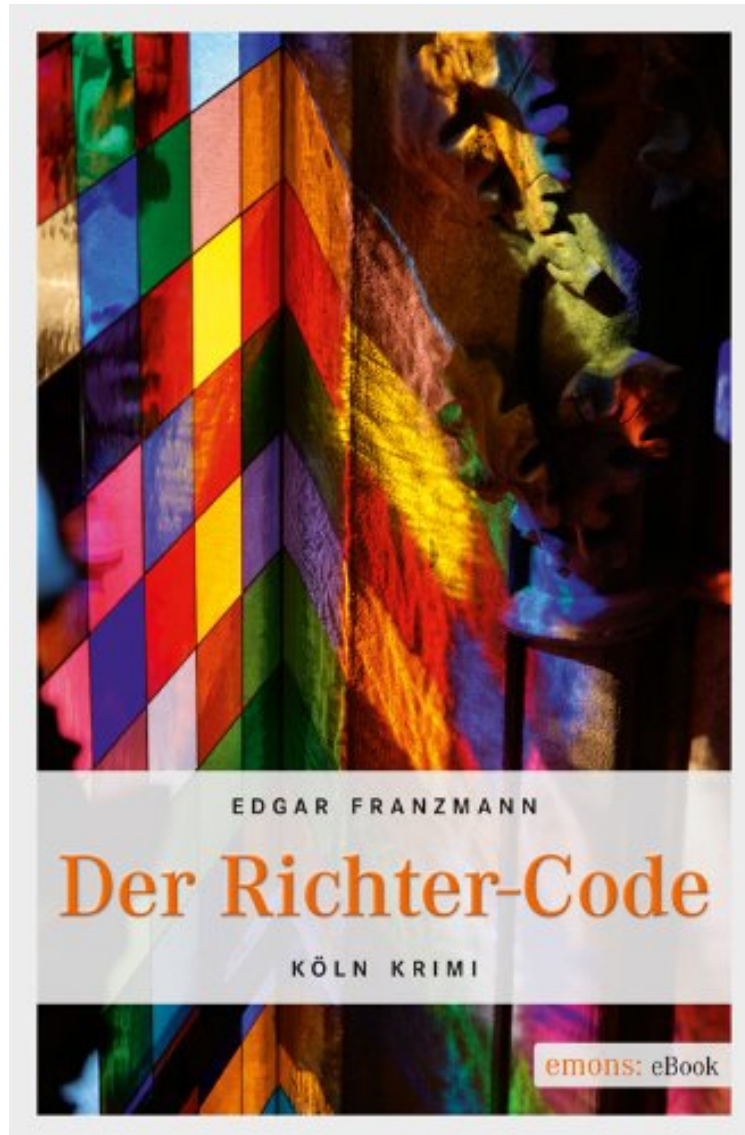


(Mobile ebook) Der Richter-Code (Kln-Krimi)

Der Richter-Code (Kln-Krimi)

Von Edgar Franzmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #249999 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-18Erscheinungsdatum: 2012-10-18File Name: B009YM59OM | File size: 69.Mb

Von Edgar Franzmann : Der Richter-Code (Kln-Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Richter-Code (Kln-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kundenrezensionen sind hilfreichVon Kindle-KundeIch liebe Kln Krimis, natrlich weil ich als Klsches Mdchen die Gegend kenne, aber ich informiere mich auch gern bevor ich etwas kaufe. Ich fand die Rezensionen sehr hilfreich und habe es nicht bereut diese spannende Buch gekauft zu haben. Eigentlich sollte es ein Geburtstagsgeschenk fr meinen

Vater sein. Pech für ihn, jetzt ist es mein Buch. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klscher
Verschwörungsthiller Von Kundenrezensionen Die Anlehnung des Titels an den Da-Vinci-Code ist nicht wirklich
zufällig, denn das Richterfenster im Klnr Dom könnte vielleicht ja wirklich in seinen Farbpanelen eine geheime
Botschaft enthalten, wie es eine junge Frau kurz vor ihrer Ermordung und Verbrennung der Polizei klarmachen
wollte. BLITZ-Reporter Georg Rubin versucht, auch gegen den Willen seiner Redaktion, hinter das Geheimnis der
Ermordung der jungen Dame zu kommen und muss sich dabei mit Engeln und Teufeln verschiedenster - aber immer
menschlicher - Art herumschlagen. Dabei kommen ihm unter anderem auch einige Mitspieler aus Franzmanns
"Millionenallee" zur Hilfe. Ein Roman, der das umstrittene Richterfenster im Klnr Dom mit der Pius-Bruderschaft und
dem Einsturz des Klnr Stadtarchivs in Verbindung bringt. Klnr und Immis werden daran auf jeden Fall ihren Spaß
haben, aber auch Krimifreunde werden mit dieser mehrfach verschachtelten Geschichte um Klängelei im Bauwesen der
Domstadt ganz zufrieden sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugt nicht wirklich Von
Bcherweltenbummler Der Titel weckt Hoffnung, Assoziation und Erwartung. Kln, der Dom, das Richterfenster.
Welche Möglichkeiten tun sich da auf. Das Sujet, beinahe schon ein Granat für einen wenn schon nicht groen, so doch
aber guten Lesegenuss. Umso entuscher sprang dann die Umsetzung ins Auge: Die Figuren gewannen nicht an
Tiefe, hetzten von einer Aktion zur nächsten, ohne sich und dem Leser Zeit und Raum zum gegenseitigen
Kennenlernen zu geben. Das ist die durchaus streckenweise Spannung eher an der Oberfläche bleiben. Der Plot
scheut nicht vor dem Griff in die Schlagzeilenkiste zurück und bemüht einmal mehr das volle bundesweit bekannte
Klnkatastrophenprogramm der letzten beiden Jahre, ohne aber an die eigentlichen Schrecken wirklich
heranzukommen. Da wird der medienwirksame Einsturz des Stadtarchivs zu nicht mehr als einem Mittel zum Zweck
herangezogen, ohne auf die Hintergründe einzugehen. Darüber hinaus strte mehr als ein Logikfehler den Lesefluss. Der
Schriftstil ist gefällig, gut und glatt lesbar. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Fazit: Für ausgesprochene Klnkrimifans
soll er empfohlen sein. Für alle anderen Krimifans gilt: kann, muss aber nicht.

Kurzbeschreibung Georg Rubin, Klns ehrgeizigster Journalist, erfährt bei den Ermittlungen zu einem Mordfall, dass im
Richter-Fenster des Klnr Doms eine verschlüsselte Botschaft versteckt ist. Soll der Dom zerstört werden? Wer sind die
Täter, islamische Fundamentalisten Kurzbeschreibung Georg Rubin, Klns ehrgeizigster Journalist, erfährt bei den
Ermittlungen zu einem Mordfall, dass im Richter-Fenster des Klnr Doms eine verschlüsselte Botschaft versteckt ist.
Soll der Dom zerstört werden? Wer sind die Täter, islamische Fundamentalisten ber den Autor und weitere
Mitwirkende Edgar Franzmann, 1948 in Krefeld geboren, lebt seit über vierzig Jahren als Journalist und Autor in Kln.
Er ist Chefredakteur des Web-Portals koeln.de und Mitglied des Syndikat Autorengruppe deutschsprachige
Kriminalliteratur. Der Richter-Code ist nach Millionenallee sein zweiter Kriminalroman im Emons Verlag.